



Kirchliche Nachrichten  
Katholische Pfarrei St. Norbert  
Merseburg

---

Ausgabe Nr. 17

September 2011

---



# S O M M E R ?

Eigentlich ist man geneigt, sofort zu sagen: ...hatten wir dieses Jahr nicht!  
Aber stimmt das wirklich? Es gab warme, ja sogar hitzige Tage. Es gab laue Sommerregen, handfeste Gewitter. Viele von uns durften freie Tage an wunderschönen Urlaubszielen erleben, andere erholten sich daheim. Zeit zum Atemholen.

Und dennoch sind die wenigsten von uns zufrieden. Woran mag das liegen?

Da sind die ewig Nörgelnden, denen es sowieso entweder zu kalt oder zu warm, zu windig oder zu schwül ist.

Dann die Perfektionisten, die genau in ihrer Urlaubszeit auch das perfekte Wetter fast schon erwarten.

Dann gibt es da noch die Gartenbesitzer, denen die Erdbeeren wegfaulen oder deren Kartoffeln nicht so gut stehen wie in anderen Jahren.

Und die Urlaubsreisenden? Fliegen sie nicht längst schon der Sonne hinterher?

Was fehlt uns wirklich? Fehlt überhaupt etwas? Haben wir nicht eher zu viel von allem – zu viele Ansprüche, Erwartungen, Forderungen...

Was macht die Qualität eines Sommers aus? Kommt es wirklich darauf an, welches Wetter uns umgibt? Sind es nicht eher die Menschen, die wir lieben und schätzen, die notwendig sind, um die Sommerzeit, die Urlaubszeit wertvoll zu machen, sodass wir sie besonders genießen können? In unseren Familien, unter Freunden, in der Gemeinde? Ist es nicht das Miteinander, das zählt?

Manchmal könnte man fast denken, dass die Mehrzahl unserer Bemühungen um ein ausgefülltes, harmonisches Miteinander auf die Sommerzeit und das Verreisen beschränkt bliebe.

Wieso sind wir eigentlich alle so fixiert auf diese Jahresmitte?

Ist dieses besondere Gefühl für ein Miteinander nicht tagtäglich von Nöten? Gerade unter „Alltagsbedingungen“ brauchen wir einander – in der Familie, unter Freunden, in der Gemeinde.

Sonne maßvoll auf der Haut ist eine feine Sache.

Sonne im Herzen aber ist viel wichtiger.

Und die ist wetterunabhängig!

Wir finden sie im Lachen unserer Kinder, im liebevollen Blick unseres Partners. Wir finden sie in einem festen Händedruck unter Freunden, in einem anerkennenden Schulterklopfen unter Kollegen, bei Gebet und Gesang im Gottesdienst am Sonntagmorgen...

Petra Werner

## **Bosnien – Hilfe ohne Ende**

Wie jedes Jahr im Frühjahr so sind wir auch in diesem Jahr nach Kroatien/Bosnien gefahren um unsere Freunde zu treffen und uns nach unseren Projekten und ihrem alltäglichen Leben zu erkundigen. In Knin besuchten wir die Familie M:T: (aus Novi Travnik stammend). Es ist eine kinderreiche Familie welche es in den vergangenen Jahren nicht leicht hatte und übergaben ihr einen Geldbetrag, welchen ein Spender aus Günthersdorf mitgegeben hatte. Marijan Lovrinovic unser langjähriger Partner musste sich ins Krankenhaus begeben. Er spendete eine Niere für seine älteste Tochter, welche ein akutes Nierenversagen hatte. Beiden geht es nach dem schweren Eingriff wieder einigermaßen gut. Wir fragen uns oft wie die Leute das finanzieren, denn die wenigsten sind krankenversichert. Oft nehmen die Leute Kredite auf um ihre Arztrechnungen zu bezahlen. Uns geht es da bedeutend besser! Ein Schicksal beeindruckte uns besonders stark. Marko und seine Frau Mira X.

Marko hat vor 2 Jahren einen Schlaganfall erlitten und ist seitdem halbseitig gelähmt. Seiner Frau wurde im vorigem Jahr ein Bein amputiert (Zuckerkrankheit) Mit einer Beinprothese konnte sie sich in der Wohnung bewegen. Im Herbst brachten wir ihr einen Rollator hin mit dem sie sich einigermaßen bewegen konnte. Weil das Elend noch nicht vollkommen war musste Frau M. erneut ins Krankenhaus wo ihr im Mai der verbliebene Fuß amputiert wurde. Wie wird es mit diesem Rentnerehepaar weitergehen? Don Stipo hilft so gut er kann und bedankte sich für die von uns übernommenen Kosten für die Unterhaltung des Kleinbusses welcher ja für das Projekt Alten und Jugendarbeit eingesetzt wird. Für den Kleinbus brachten wir Felgen und 2 Winterreifen mit. Die Finanzierung dieses Projektes ist nur möglich geworden durch die großzügige Spende einer Bad Dürrenberger Ärztin.

Wie wird sich das Leben auf dem Balkan weiter entwickeln.? Bosnien ist ja nur ein Beispielland für vielfältige Nöte der Menschen auf unserem Kontinent.. Den Rumänen, Serben und den meisten Völkern Süd und Osteuropas sowie anderen Regionen unseres Erdballs ergeht es ja ähnlich. Verschließen wir uns nicht den notleidenden Menschen in aller Welt. Entscheiden wir uns doch für ein konkretes Projekt und geben etwas von unserem Überfluss ab. Herzlichen Dank allen Spendern ohne die Hilfeleistungen nicht möglich wären!

Diakon i R. D. Falken

*Projektgruppe Hilfe für Bosnien*

*Ansprechpartner : Diakon iR Dieter Falken D 06237 Leuna Hockergasse 3*

*Tel. 03461) 813175 Fax: 845759 e-mail : diefal@gmx. de*

*Kontoinhaber Kath. Pfarrei Merseburg,*

*Saalesparkasse. BLZ. 800 537 62 Kto 33 100 11347*

*Kennwort: "Hilfe für Novi Travnik"*

## **Einweihung des Grabfeldes für fehlgeborene Kinder am 3. September um 11 Uhr Stadtfriedhof, Merseburg**

Als Leser oder Leserin der „Kirchlichen Nachrichten“ wissen Sie, dass auf dem Stadtfriedhof St. Maximi in Merseburg ein Grabfeld entsteht für Kinder, die vor ihrer Geburt verstorben sind und die weniger als 500 g wiegen. Die Bestattungsordnung von Sachsen-Anhalt schreibt die Bestattung von Kindern erst vor, wenn sie mehr als 500 g wiegen. Damit die Kinder mit weniger Gewicht nicht einfach verschwinden und die Mütter und Väter einen Ort haben, wo sie ihr Kind zur viel zu frühen Ruhe gebettet wissen können, soll es dieses Grabfeld geben; denn im Herzen vieler Eltern wiegt der Verlust eben doch schwer.

Nun ist das Grabfeld fertig. Die ersten Grashalme sprießen bereits und an den zwei Zierapfelbäumchen reifen kleine Äpfel. Sie finden das Grabfeld auf dem Teil II des Stadtfriedhofs. Im Spätherbst wird die erste gemeinschaftliche Bestattung von fehlgeborenen Kindern aus dem Carl-von-Basedow-Klinikum dort stattfinden. Vorher aber soll dieser Ort am Samstag, dem 3. September, um 11 Uhr der Öffentlichkeit vorgestellt und mit einer gottesdienstlichen Feier eingeweiht werden. Die Klinikseelsorgerinnen Anne Beck und Mirjam Voß laden Sie herzlich dazu ein.

### **Herr, zeige mir den Weg**

Ich möchte mit Dir reden, höre mich doch!

Ich suche Dich, denn Du hast mir gesagt: Wenn Du ratlos bist und Hilfe brauchst, dann komm zu Mir!

Ich suche Dich, denn ich bin traurig.

Lass mich nicht ins Leere laufen.

Du kannst nicht mir mit zufrieden sein, doch wende Dich trotzdem nicht von mir ab.

Du hast mir so oft geholfen,

lass mich auch heute nicht im Stich.

Nimm Du mein Leben in Deine Hand, zeige mir den Weg,  
verlass mich nicht!

(aus: unterwegs...St.Benno-Verlag, 1977)

# **KATHOLISCHE PFARREI ST. NORBERT, MERSEBURG**

---

**Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg**

**Pfarrbüro: Frau Martina Schweyen,**  
[mail@katholische-kirche-merseburg.de](mailto:mail@katholische-kirche-merseburg.de)

Tel.: 03461/210071, Fax: 03461/210074  
<http://www.katholische-kirche-merseburg.de>



Montag	9-12 Uhr
Dienstag	9-12 Uhr u. 15-18 Uhr
Donnerstag	----- 15-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

## **Bankverbindung:**

**kath. Pfarrei Merseburg, Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 Konto 331 000 4189**

## **Hauptamtliche Mitarbeiter**

**Dechant: Pfr. Dietrich Letzner**

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg, Tel.: 03461/210071, [d.letzner@web.de](mailto:d.letzner@web.de)

**Vikar: Daniel Rudloff**

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg Tel.: 03461/210073, [DanielRudloff@web.de](mailto:DanielRudloff@web.de)

**Kooperator: Pfarrer Ulrich Klytta,**

Geisetalstr. 46, 06242 Braunsbedra, Tel.:034633/22526, e-mail: [u.klytta@web.de](mailto:u.klytta@web.de)

**Diakon Ronald Kesy,** Bahnhofsiedlung 2, 06268 Langeneichstädt

Tel./Fax: 034636/60294, [ronald.kesy@bistum-magdeburg.de](mailto:ronald.kesy@bistum-magdeburg.de)

**Gemeindereferentin und Klinikseelsorgerin: Frau Annegret Beck,**

Dürrenberger Str. 185, 06237 Leuna, Tel.: 03461/810486; [Beckannegret@gmx.de](mailto:Beckannegret@gmx.de)

**Kirchenmusiker: Werner Holzhauer**

06217 Merseburg-Süd, Naumburger Str. 74 a / e-mail: [lignumtoccus@aol.com](mailto:lignumtoccus@aol.com)

**Praktikantin: N.N.**

## **Seelsorger im Ruhestand:**

Pfarrer i. R. Franz Baudisch, Gottschedstr. 1, 06246 Bad Lauchstädt, Tel.:034635/33708

Diakon i. R. Dieter Falken, Hockergasse 1, 06237 Leuna, Tel: 03461 / 813175

Diakon i. R. Klaus Janich, 06127 Merseburg, Hälterstraße 10, Tel: 03461 / 202977

## **Katholischer Kindergarten „Josefsheim**

An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg

**Leiterin: Frau Christine Dürr,**

Tel.: 03461/210313, Fax: 03461/210332

[www.kindergarten-josefsheim.de](http://www.kindergarten-josefsheim.de)

[info@kindergarten-josefsheim.de](mailto:info@kindergarten-josefsheim.de)



## Caritas-Sozialstationen:

06217 Merseburg, Marienstraße. 5, Tel.: 03461/ 210188  
[caritas-merseburg@t-online.de](mailto:caritas-merseburg@t-online.de)

06246 Bad Lauchstädt, Hallesche Str. 8, Tel.: 034635/ 20378  
[caritas-bad-Lauchstädt@t-online.de](mailto:caritas-bad-Lauchstädt@t-online.de)



## Evangelisches Kirchspiel Merseburg

### Sonntagsgottesdienst

Mai – Oktober:	10.00 Uhr	im Dom St. Laurentius und St. Johannes, Domplatz
November – März:	10.00 Uhr	in der Stadtkirche St. Maximi, Markt
Ansprechpartner:	Gemeindebüro 6217 Merseburg, Dompropstei 2 Tel.: 03461 / 21 16 40	

### *Abholzeiten für den VW-Bus im Monat September*

#### **Zum Gottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr nach Langeneichstädt:**

\*Biendorf 09.55, Galgenhügel 10.00, Fleischer-Imbiss /  
Grundschule 10.05 / 10.07 Uhr!

*Zum Seniorennachmittag **Bad Lauchstädt** am Mittwoch, den 21.09.11  
um 14.30 Uhr:*

\*Langeneichstädt 13.50; Schafstädt 13.55; Klobikau 14.10; Milzau 14.15 Uhr

#### **Zur Vorabendmesse am Samstag um 17.00 Uhr nach Neumark: Bitte Beachten – nur noch 14 tägig!!**

\* Rossbach 16,20; Großkayna 16.30; Braunsbedra 16.35 Uhr.

*Zum Seniorennachmittag **Geiseltal** am Donnerstag, 08.09.11 um 14.00 Uhr in  
Braunsbedra / Neumark:*

\*von Stöbnitz 13,20; Galgenhügel 13.25; Fleischer 13.28; Biendorf 13.35;  
Krumpa 13.40 Uhr!

\*von Rossbach 13.20; Großkayna 13.30; Braunsbedra 13.35 Uhr!

## **GOTTESDIENSTE in der Pfarrei St. Norbert Merseburg**

---

Samstag	17.00 Uhr	Vorabendmesse in St Heinrich	Braunsbedra
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in Christkönig	Leuna
Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Ulrich	Merseburg- Süd
	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Anna	Schkopau
	09.00 Uhr	Hl. Messe Maria Regina	Bad Lauchstädt
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Bonifatius	Bad Dürrenberg
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Norbert	Merseburg
	10.30 Uhr	Hl. Messe St. Bruno	Langeneichstädt
Montag	08.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Merseburg
Dienstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.30 Uhr	Hl. Messe	Braunsbedra
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
Mittwoch	08.00 Uhr	Hl. Messe außer am 21.9.	Bad Lauchstädt
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Dürrenberg
	14.00 Uhr	Hl. Messe am 7.9.	Leuna
Donnerstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
	14.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg-Süd
	14.00 Uhr	Hl. Messe am 8.9.	Braunsbedra
	17.00 Uhr	Wort Gottes Feier	Schkopau
Freitag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	18.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt

### **Gottesdienste im KURSANA - Haus Laurentius in Merseburg**

Mittwoch, 28.09.11 um 10.30 Uhr katholische Andacht ( 5. Etage )

### **Friedensgebet in der evangelischen Kirche in Bad Lauchstädt:**

jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr  
(evg. und kath. Christen sind eingeladen!!)

### **Beichtgelegenheit**

Samstag, 16.00 Uhr in St. Norbert und vor den  
Gottesdiensten oder nach persönlicher Absprache  
mit den Priestern der Pfarrei!

### **Religionsunterricht**

Der Religionsunterricht wird in unserer Pfarrei im 14 tägigen Rhythmus erteilt.  
Bitte den aktuellen Plan beachten!

- Ministranten** um 17.00 Uhr im Josefsheim, siehe Plan!  
<http://ministranten-aus-merseburg.chapso.de/index-s285016.html>
- Kindertreff** laut Vermeldung
- Jugend** jeden Freitag 18.00 Uhr im Josefsheim, Merseburg
- Studentengemeinde KSG** für Studenten / Junge Erwachsene  
 mittwochs 19.00 Uhr, Campus der Fachhochschule, Gebäude 104  
 Studentenseelsorger: Vikar Daniel Rudloff,  
 Semesterprogramm: siehe Homepage der kath. Pfarrei
- Kirchenchor** Montag, 19.30 Uhr in Bad Lauchstädt im Gemeindezentrum  
 19.30 Uhr in Merseburg, Josefsheim
- Gospelchor** Dienstag, 20.00 Uhr im Josefsheim  
<http://www.gospelchor-merseburg.de>
- Instrumentalgruppe:** nach Absprache!
- Familienkreis** in Bad Dürrenberg in der Regel jeden dritten Dienstag im Monat im Gemeinderaum
- kfd - Gruppe** erster Mittwoch im Monat 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- Gruppe** „**Mission, Gerechtigkeit, Frieden**“  
 Interessenten bitte bei Diakon i. R. D. Falken melden
- Eine- Welt- Gruppe** organisiert den Verkauf von Eine- Welt- Produkten in den Gemeinden unserer Pfarrei. Zeiten siehe Aushang! Wer mittun möchte, bitte im Büro nachfragen!
- Senioren:**
- Seniorenkreis Merseburg im Norbertsaaal jeden Donnerstag 14.30 Uhr
  - Seniorenkreis Merseburg-Süd, St. Ulrich jeden Donnerstag 14.00 Uhr
  - Seniorenkreis Mücheln und Braunsbedra in St. Heinrich Neumark, Donnerstag, 8.9. um 14.00 Uhr
  - Seniorenkreis, in Bad Lauchstädt, Mittwoch, 21.9. um 14.30 Uhr
  - Seniorenkreis Leuna am Mittwoch, 7.9. um 14.00 Uhr
  - Seniorenkreis Bad Dürrenberg einmal im Monat
  - Die **Gruppe „60 Plus“** trifft sich in der Regel jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Norbertsaaal
  - Seniorentanzgruppe: Montags 9.00 Uhr im Josefsheim,  
 06217 Merseburg, An der Hoffischerei 4



## Wichtige Termine im Monat September 2011

---

- Do 01. Trauercafe  
Sa 03. 11.00 Einweihung der Grabstätte für totgeborene Kinder  
- Stadtfriedhof Merseburg
- So 04. Bistumswallfahrt zur Hyusburg**  
- Kein Frühschoppen im Norbertsaal -
- Mi 07. 14.00 Senioren Leuna  
19.30 Kfd – Filmabend
- Do 08. 14.30 Gemeindefahrt nach Horburg  
Fr 09. 15.00 Besuchsdienstgruppe  
Mo 12. 19.30 Erste Kirchenchorproben!  
- Neue Sänger herzlich willkommen! -
- Do 15. 19.00 Friedensgebet in der evg. Kirche in Bad Lauchstädt  
Sa 17. Kindergarten – Erntedankfest  
So 18.-23. Seniorenfahrt nach Schmochtitz  
Sa 24. Papstmesse in Erfurt  
10-13 Kindertreff im Josefsheim  
So 25. ***Erntedankfest in der Pfarrei***  
Eine Welt Laden „Fair handeln“ in St. Norbert  
10.00 Familiengottesdienst in Merseburg

## Am 8. September 2011 zum Fest Mariä Geburt Marienwallfahrt aller Gemeinden nach Horburg

- 15.00 Uhr Hl. Messe in der evangelischen Kirche zu Horburg  
( Bitte Gotteslob mitbringen ! )  
16.00 Uhr Kaffeetafel in der Samariter Herberge 4.00 €  
17.00 Uhr Marienandacht in der Kirche  
17.45 Uhr Rückfahrt des Busses

Es fährt ein Bus 14.20 Uhr vom Haltepunkt 23 König – Heinrich – Straße  
Merseburg ab. Bitte für die Fahrt anmelden. Fahrtkosten 4,00 €

## 28. KINDERSACHENBÖRSE IM JOSEFSHEIM MERSEBURG



*WANN?: SONNABEND, DEN 17. SEPTEMBER 2011; 9.00 – 12.00 UHR*

*WO?: IM JOSEFSHEIM, AN DER HOFFISCHEREI 4*

*AUSGABE DER VERKÄUFERNUMMERN UND LISTEN: FREITAG, 09. SEPTEMBER 2011,  
17.00–18.00 UHR*

*(Bitte persönlich erscheinen, die Ausgabe erfolgt nicht an Dritte)*

*WARENANNAHME IM JOSEFSHEIM: 16. SEPTEMBER 2011, 14.00 – 17.00 UHR*

*AUSZAHLUNG UND ABHOLUNG NICHT VERKAUFTER WARE : 17. SEPTEMBER 2011, 15.30  
– 16.30 UHR*



**Einladung  
zum  
Frauenfilmabend**

**Mittwoch, 7.**

**September 2011 19.30 Uhr**

Merseburg, Bahnhofstr. 14, Norbertsaal

**“Ich will dich“** eine Begegnung mit der Lyrikerin Hilde Domin

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

## Wohlwollen ausströmen...

Die Seele ist wie ein Wind,  
der über die Kräuter weht,  
wie der Tau, der auf die Wiesen träufelt,  
wie die Regenluft, die wachsen macht.

Desgleichen ströme der Mensch  
ein Wohlwollen aus  
auf alle, die da Sehnsucht tragen.

Ein Wind sei er, der den Elenden hilft,  
ein Tau, der die Verlassenen tröstet.

Er sei wie die Regenluft,  
die die Ermatteten aufrichtet  
und sie mit Liebe erfüllt wie Hungernde.

(Hildegard von Bingen)

**Hildegard von Bingen** war eine der berühmtesten und bekanntesten Kräuter- und Heilkundigen Europas, deren Wissen und Kenntnis anerkannt sind und zunehmend publik werden.

Geschichtlich mehrfach überliefert ist der 15. August, also Mariä Himmelfahrt, als traditioneller Beginn der Kräuternernte.

Also:  
Gute Ernte! und Gute Gesundheit!

## Wir gratulieren im September:

02.09.1919 Heinrich Schlögl  
05.09.1918 Emilie Kobold  
05.09.1931 Edgar Schmidt  
12.09.1921 Ilse Schmidt  
12.09.1941 Johannes Kunze  
16.09.1931 Lydia Scholz  
17.09.1941 Eleonore Halt  
19.09.1941 Siegfried Wipper  
21.09.1931 Oskar Hock  
21.09.1941 Karlheinz Schäfer  
21.09.1941 Hartmut Schlegel  
22.09.1921 Helene Tomkowiak  
23.09.1921 Franz Schwarz  
25.09.1921 Elisabeth Güntsch  
25.09.1941 Ingrid Holm  
26.09.1920 Theresia Waldmann  
27.09.1921 Hedwig Kaminsky  
28.09.1931 Herta Just  
30.09.1931 Johanna Lemm  
30.09.1941 Adolf Mann

***Allen unseren Geburtstagskindern wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute und GOTTES reichen Segen!***

*Allen versehentlich nicht genannten Geburtstagskindern gratulieren wir natürlich ebenso herzlich! Über aufgetretene Irrtümer oder nicht aufgeführte Gemeindemitglieder bitten wir das Pfarrbüro zu informieren.*

### **Impressum:**

- e-mail-Adresse des Gemeindeblattes: mail@katholische-kirche-merseburg.de
- Redaktion: Pfarrer Letzner, Dr. Klimanek, Fr. Petra Werner, Dr. Bartossek, Dr. Rieger  
(Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich.)  
**Redaktionsschluss** für die Ausgabe Oktober: 13.09.2011